

# Finaler Abschluss in Willisau

**Autor** Falko Ismer-Werner

## Großer Finalkampf in der Swiss Wrestling WINFORCE Premium League - Meister 2019 steht fest

---



---

Nachdem der RCW Lions und die RS Freiamt jeweils einen Finalkampf gewonnen hatten, ging es an diesem Wochenende für beide Vereine nur um eines, den Sieg.

Die Rückrundenstilarten spielte den Willisauern in die Karten, bis zum letzten Kampf sollte es aber ein weiter Weg bleiben. Die Lions hatten „Mission 14“ als Motto ausgeschrieben. Sie wollten sich den 14. Meistertitel holen, nachdem in den Jahren 2017 und 2018 zwei Finalniederlagen noch zu verschmerzen waren. Die Halle, ausverkauft trotz zusätzlich aufgebauter Tribünen.

Pünktlich um 19:00 Uhr ging es los, nachdem die Matte von Konfetti und Faschingsschlangen freigeräumt war. Die Fans beider Lager gaben von Anfang an alles, mit Tröten und Pauken unterstützten sie ihre Mannschaften.

### Stenogramm der Kämpfe:

#### 57 kg griechisch-römischer Stil (GR) Zeder Timon vs. Leutert Nils

- erste Passivität für Zeder, er musste in Bodenlage, Leutert kann diesen Vorteil nicht in Punkte umwandeln
- zur Pause war kein eindeutiger Sieger erkennbar
- Leutert greift nach der Pause sofort an, ohne Punkte machen zu können
- danach musste er wegen Passivität in Bodenlage, Zeder kann dies ebenfalls nicht in Punkte umwandeln

- bis zum Schluss war es ein sehr ausgewogener Kampf

***Endergebnis 1:3 (EP) / 1:2 (MP)***

### **130 kg Freistil (F) Reichmuth Stefan vs. Vollenweider Jeremy**

- Reichmuth greift sofort an und schiebt Vollenweider von der Matte, schon nach 5sec gab es dadurch die ersten Punkte für Reichmuth 3:0

- Reichmuth machte weiter Druck und holte sich den nächsten Punkt

- es steht 10:0 vor der Pause für Reichmuth, ständige Attacken und immer wieder Richtung Mattenrand, das war wohl die Taktik die dazu führte, dass der Kampf noch vor der Pause mit Überlegenheitssieg für Reichmuth beendet wurde

***Endergebnis 16:0 / 4:0***

### **61 kg F Bossert Lukas vs. Leutert Nino**

- nach wenigen Kampfsekunden der erste Punkt für Leutert

- Pausenstand 0:3

- nach der Pause Bein-Attacke von Bossert, kann dies aber nicht in Punkte umsetzen

- Bossert blieb drann und attackierte immer wieder, aber erfolglos

- letzte Attacke von Bossert, die geht an die Beine, aber das Drei-Kampfgericht entscheidet nach der Zeit also keine Punkte für Bossert

***Endergebnis 0:3 / 0:2***

### **97 kg G Scherrer Samuel vs. Zurfluh Roman**

- für Scherrer lastete von Anfang ein hoher Vereinsdruck auf seinen Schultern, gilt er doch als Kaderathlet als Punktegarant und so verhielt er sich auch

- er ergriff sofort die Initiative und durch seine stetige Aktivität zwang er Zurfluh in die passive Bodenlage, Scherrer hob ihn vom Boden zwar aus, aber ohne Punkten zu können

- im Stand ging es weiter, Zurfluh hielt den Kopf weiterhin unten und wurde vom Kampfrichter ermahnt, 2 Punkte für Scherrer wegen der zweiten „Kopf unten“ Ermahnung

- 3:0 für Scherrer so der Pausenstand
- nach der Pause Ausheber durch Scherrer aber wieder ohne Punkte, das kostete Kraft
- Zurfluh verliert wieder 2 Punkte wegen Verwarnung
- Bodenlager für Zurfluh wegen Passivität, Scherrer hebt aus aber ohne dies in Punkte umzuwandeln zu können
- Zurfluh sichtlich konditionell fertig verliert weitere 2 Punkte wegen Passivitäts-Ermahnung durch Kampfrichter
- in der letzten Kampfsekunde Aktion durch Zurfluh, der Freiamter Trainer fordert Chellange, Kampfrichter vergeben hierfür keine Punkte mehr

***Endergebnis 9:0 / 3:0***

### **65 kg G Israpilov Rasul vs . Bucher Michael**

- beide Ringer trafen bereits im Vorkampf aufeinander, hier traf ein 18jähriger auf einen 23jährigen
- Bodenlage für Israpilov, Bucher holt sich seine ersten drei Punkte
- danach Kopfklammer durch Bucher, er zieht Israpilov runter zum Boden
- Schultersieg für Bucher vor der Pause

***Endergebnis 0:7 / 0:4***

Der Pausenstand lautete nach 45 Minuten Kampfzeit 8:8 Gleichstand. Es blieb also spannend.

Nach einer längeren Pause und Tanzeinlagen ging es dann mit der 86 Kilogramm Gewichtsklasse im Freistil weiter. Die Fans waren außer sich, da kein verein vorne lag, es blieb also spannend.

### **86 kg F Gyurits Gergely vs. Ayskhanov Magomed**

- nach einer Minute Beinangriff von Ayskhanov aber ohne Punkte
- dies wiederholte er ein zweites Mal, diesmal erfolgreicher mit 4 Punkten für

Ayskhanov

- Gyurits kontert und holt seine ersten zwei Punkte
- Pausenstand 2:5
- nach der Pause wieder Angriff von Ayskhanov und weitere zwei Punkte für ihn

***Endergebnis 3:9 / 1:3***

### **70 kg F Portmann Tobias vs. Strebel Pascal**

- erster Angriff an die Beine durch Portmann, dies bringt ihm einen Punkt
- Gegenangriff durch Strebel ein Punkt, Punkteausgleich
- 1:3 für Strebel, Portmann verlässt durch eine Aktion von Strebel die Matte
- hohe Dynamik im Kampf, Portmann holt weiteren Punkt, dadurch geht Portmann mit 4:3 in Führung
- Strebel bleibt dran
- Pausenstand 4:3
- beide Ringer bleiben in Lauerstellung und beobachten akribisch ihr Gegenüber
- Portmann gelangt an die Füße von Strebel und holt sich durch diese Aktion weitere 2 Punkte
- nochmaliger Beinangriff durch Portmann 10:3

***Endergebnis 12:3 / 3:1***

Es stand 12:12 Mannschaftspunkte bevor der Kampf Vetsch gegen Weber begann.

### **79 kg G Vetsch Andreas vs. Weber Marc**

- Vetsch Anfangs Passiv (1 Punkt für Weber) und muss in Bodenlage, Weber kann dies nicht zu seinem Vorteil nutzen
- Pausenstand 0:1

- nach einer weiteren Minute Weber passiv und muss in Bodenlage, kämpft sich aber in den Stand zurück
- 20 Sekunden vor Kampfende 2 Punkte für Vetsch nachdem er „oben auf“ auf Weber kommt
- Punktestand 2:1
- letzter Angriff durch Vetsch, nochmal 2 Punkte nein, diese Aktion wird durch die Kampfrichter nicht bewertet

***Endergebnis 2:1 / 2:1***

### **74 kg G Portmann Michael vs. Maltsev Andrey**

- Maltsev Trainer
- Passivität Portmann, ein Punkt für Maltsev, kann aber die Bodenlage für sich nicht weiter für Punkte nutzen
- Pausenstand 1:1
- nach Pause muss Maltsev wegen Passivität in Bodenlage, aber auch hierbei kann Portmann nicht weiter Punkten
- Portmann wieder passiv, ein Punkt für Maltsev

***Endergebnis 1:2 / 1:2***

Es stand der letzte Kampf des Abends an und alles war mit 15:15 Mannschaftspunkten noch offen.

### **74 kg F Bossert Jonas vs. Küng Nico**

- erste Verwarnung wegen Passivität für Küng
- beide Ringer zwar aggil aber man merkte ihnen an, abwartend auf die Aktion des jeweilig anderen Ringers
- dies spiegelte sich auch in einem mageren 1:0 Pausenstand wieder
- nach der Pause schiebt Bossert Küng an den Mattenrand und erhält dadurch einen Punkt

- Küng versucht weiter an die Füße von Bossert zu gelangen, ohne Erfolg
- jetzt nochmals Beinangriff von Bossert, Küng hält dagegen und den gegnerischen Fuß fest, keine Punkte
- bei 0:04 Minuten Restkampfzeit ergreift Bossert letztmalig die Chance durch eine Aktion sich weitere zwei Punkte - Endergebnis 5:1 / 2:1

Am Ende reichte es für die RC Willisau Lions mit einem Punkt Vorsprung (17:16 Mannschaftspunkte), sich den 14. Meistertitel zu sichern, geschafft.

Gratulation geht auch an die RS Freiamt, die sich verdienter Maßen als Vizemeister bezeichnen darf.